

Das Zeitalter der französischen Revolution.

Vorspiel der französischen Revolution.

§ 30. **Der nordamerikanische Unabhängigkeitskrieg 1775 bis 1783.** Während nach Entdeckung der neuen Welt Südamerika von den Spaniern und Portugiesen, katholischen Romanen, besiedelt worden war, wurde in Nordamerika das Germanentum und der Protestantismus vorherrschend. Die ersten Anfänge englischer Kolonisation — die Besiedlung Nordamerikas ist nämlich Englands Werk — reichen noch ins Zeitalter Elisabeths. Ihr zu Ehren wurde die erste Niederlassung an der atlantischen Küste Virginien genannt. Zahlreicher wurden die Einwanderungen im 17. Jahrhundert. Tausende von Engländern kehrten aus religiösen und politischen Gründen ihrem Vaterland den Rücken und fanden auf amerikanischem Boden eine neue Heimat. Puritaner landeten schon 1620 an der Küste von Massachusetts; der Quäker William Penn gründete 1680 in der waldigen Gegend westlich vom Delaware, eine Kolonie, der König Karl II. den Namen Pennsylvanien gab. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts bestanden zwischen dem Atlantischen Ozean und den Alleghamies 13 Kolonien, die ihre Angelegenheiten unter Aufsicht der englischen Regierung ziemlich selbständig verwalteten.

Gründung
der Kolonien
in Nord-
amerika

Nach dem siebenjährigen Kriege Englands mit Frankreich, der den Franzosen alle Besitzungen in Nordamerika gekostet und damit dem Germanentum zum Siege verholfen hatte, hielt es die englische Regierung für angemessen, die Kolonien für den Schutz, den das Mutterland gewährte, auf dem Wege der Besteuerung auch zu Leistungen heranzuziehen. Deshalb wurde die Stempelakte erlassen, nach der zu allen gerichtlichen und kaufmännischen Verhandlungen Stempelpapier gebraucht werden sollte. Infolge der heftigen Erregung, die diese Steuer verursachte, zog die Regierung sie wieder zurück, legte aber wenige Jahre später eine Einfuhrsteuer auf Tee, Papier, Glas und Farbewaren. Wieder herrschte Entrüstung im Lande, und die Regierung ließ daraufhin auch diese Zölle fallen und hielt nur, um das Besteuerungsrecht zu wahren, an dem Teezoll fest. Doch die Amerikaner erklärten sich gegen jede Art von Besteuerung, falls sie nicht im Parlament zu London Sitz und Stimme erhielten. Die Gärung nahm zu, die gereizte Stimmung des Volkes machte

Besteuerung
der Kolonien

Stempelakte

Teezoll